Karl Rosenkranz an Karl Hegel, o. O., o. D.

SBPK Berlin, Sammlung Damstaedter 2 a 1830 (5): Rosenkranz, Johann Karl Friedrich - Bl. 4r-4v; Fragment mit Bemerkung: „an Hegel“

o. O., o. D.¹

[...] Daß mein Vater der Sohn eines armen Leinenwebers aus der Gemeinde Evers[hagen] bei Rostock gebürtig war, habe ich Ihnen wohl schon einmal geschrieben.

Mit der Bitte, mich den lieben Ihrigen bestens zu empfehlen, verharre ich mit unveränderter Hochachtung und Liebe

Ihr
ergebenster
Karl Rosenkranz

1 Fragment, nur letzte Briefseite erhalten, daher ohne Ort und ohne Datum tradiert; unsichere Zuordnung. Wegen der Erwähnung Rostocks kann der Brief frühestens 1841 geschrieben worden sein.

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [=] verwaiste ID

Personen und Institutionen

Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers_0001](#)

Rosenkranz, Karl [= Rosenkranz, Johann Karl Friedrich] [rosenkranzjohann_1274](#)

Vater [= Rosenkranz, Johann Heinrich] [rosenkranzjohann_4303](#)

Orte

Evershagen [= Evershagen] [evershagen_61980](#)

Rostock [= Rostock] [rostock_9435](#)

Sachen

Leinenwebers [= Leinenweber] [leinenweber_61716](#)

Quellen und Literatur

SBPK Berlin, Sammlung Damstaedter 2 a 1830 (5): Rosenkranz, Johann Karl Friedrich - Bl. 4r-4v

[= Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz (StBPK), BerlinNL Hegel 15, Fasz. IV, 3.] [brfsrc_0024](#)